



LEITBILD

Gemeinde Mühlenbecker Land im Jahr 2020

**Mühlenbecker Land – Wohlfühliland
Wohnen, wo andere Erholung suchen**

Grundsätze und Aktionsbereiche

Mühlenbecker Land, 28.07.2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einführung	3
2 Ausgangssituation	4
3 Grundsätze und Aktionsbereiche	6
Literaturangabe	8

1 Einführung

Dieses Leitbild formuliert Zielvorstellungen für die Entwicklung der Gemeinde Mühlenbecker Land bis zum Jahr 2020. Ausgehend vom Ist-Stand im Jahr 2009 werden die Potenziale der Gemeinde eingeschätzt und Perspektiven zur Weiterentwicklung aufgezeigt.

Das Leitbild stellt eine Orientierungshilfe für alle Bürger/innen der Gemeinde, für die Gemeindevertreter/innen und für die Mitarbeiter/innen der Verwaltung, für die Vereine, sonstige Einrichtungen und Initiativen dar.

Das Leitbild enthält Grundsätze und Aktionsbereiche, mit denen sich alle Menschen der Gemeinde Mühlenbecker Land auseinandersetzen sollen, bevor Entscheidungen gegen oder für ein Vorhaben getroffen werden. Dazu gehören u. a. die Einwohnerstruktur- und -entwicklung, der Wertewandel in der Gesellschaft, die Entwicklung von altersgerechten Einrichtungen, der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und die Förderung von Familien, Jugend, und Senioren.

Zu den einzelnen Aktionsbereichen sind Zielsetzungen formuliert, die in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht verändert werden sollen. Die Zielsetzungen sind gleichsam als Entwicklungsprozess zu verstehen, der mit dem Jahr 2020 abgeschlossen sein soll.

Weiterhin beschreibt das Leitbild zu den Zielsetzungen verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten, die bei geänderten Rahmenbedingungen nach Bedarf angepasst werden. Die Zielsetzungen sollen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht verändert werden.

Die Leitbildgedanken sollen nicht ein starres Papier sein, sondern von den Menschen der Gemeinde Mühlenbecker Land gelebt werden.

2 Ausgangssituation

Die Gemeinde Mühlenbecker Land (auf einer Fläche von 5.170 ha) mit den Ortsteilen Mühlenbeck, Schildow Schönfließ und Zühlsdorf liegt am nordwestlichen Rand der Bundeshauptstadt Berlin. Die fest umrissenen Wohngebiete (ehemals 19 Dörfer) sind eingebettet in Wälder, Gewässer und landwirtschaftliche Nutzflächen. Mit einem Anteil von 15,5% der Wohnbauflächen besteht eine Ausgewogenheit zu den übrigen Flächen wie Felder, Wiesen, Wälder und Verkehrsflächen. Zum 21. Juli 2009 waren in der Gemeinde Mühlenbecker Land 13.812 Einwohner/innen gemeldet, die Tendenz ist steigend. Prognosen sagen eine Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2020 auf ca. 17.300 Einwohner/innen voraus. Hinzu kommt eine große Zahl von Nutzer/innen von Erholungsgrundstücken in der Gemeinde.

Die Gemeinde Mühlenbecker Land ist vorwiegend für Berliner/innen Tagesausflugs- und Erholungsziel. Die vorhandenen Landschaftsstrukturen bieten für Jung und Alt ein breites Spektrum für sportliche Aktivitäten, Erholung und Naturbeobachtungen. Die Anbindung der Gemeindegebiete durch den öffentlichen Personennahverkehr bildet die Grundlage für dieses Naherholungsgebiet.

Die Gemeinde Mühlenbecker Land gehört laut Erhebungen im Jahr 2006 mit zu den kaufkraftstärksten Gemeinden in den Neuen Bundesländern¹. Die Arbeitslosenquote lag im März 2009 bei ca. 5,2%². Ein hoher und weiter wachsender Anteil der Einwohner/innen findet Arbeits- und Ausbildungsplätze in Berlin und in umliegenden Brandenburger Städten.

Das Gewerbe in der Gemeinde besteht hauptsächlich aus Kleinst- und Kleinbetrieben. Eine Ansiedlung von großflächigen Gewerbeparks ist nicht vorhanden. Per 30.05.2008 waren 1.113 Gewerbebetriebe registriert, davon Industrie unter 1%, Handwerk 21%, Handel 24%, Reisegewerbe 1%, Gaststätten/ Beherbergung 3%, Sonstige 50%³.

Ungefähr 18% der Einwohner/innen sind im Alter von 0-18 Jahren. Das Angebot für Kinder umfasst etwa 50 Tagespflegestellen und neun Kindertagesstätten. Die schulischen Einrichtungen umfassen die Europa-Schule in Schildow sowie die Grund- und Oberschule in Mühlenbeck. Die Oberschule Mühlenbeck wird 2010 in eine fünfzügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe umgewandelt. Jeder Ortsteil hat einen Jugendclub, der mit seinen Räumlichkeiten und Außenanlagen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht.

Der Versorgungsgrad in den medizinischen und sozialen Bereichen ist für die bisherige Einwohnerzahl und -struktur nicht ausreichend. Der Anteil der Bevölkerung im Rentenalter beträgt im Jahr 2009 ca. 17% der Gemeindebevölkerung. Dieser Anteil wird nach der Einwohnerstatistik bis 2020 erheblich ansteigen. Damit kommt dem

¹ Vgl. Verlag Bertelsmann Stiftung (Hrsg.). Wegweiser demographischer Wandel 2020 – Analyse und Handlungskonzepte für Städte und Gemeinden. Gütersloh 2006. Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Nürnberg 2005. Aus <http://www.Tagesschau.de> vom 03.02.2006

² Vgl. <http://www.pub.arbeitsagentur.de>: Stand März 2009

³ Zusammengestellt aus der Gewerbestatistik der Gemeinde Mühlenbecker Land vom 30.05.2008

wohnortnahen Hausarzt und der Entwicklung von Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen eine besondere Bedeutung zu. Die Bewältigung von medizinisch- und sozialen Fragestellungen durch Selbsthilfegruppen und Einrichtungen ist noch unzureichend entwickelt und im Bewusstsein der Einwohner/innen für Aktivitäten noch zu gering verankert.

Mehr und mehr verankert sich im Bewusstsein unserer Einwohner/innen, dass der Umwelt- und Naturschutz in erster Linie dem Schutz unserer lokalen Lebensbedingungen dient und menschliches Handeln unvermeidbar die Umwelt beeinflusst. Die Sensibilisierung für Umwelt- und Naturfragen zeigt sich in den Aktivitäten engagierter Bürger/innen in Gemeindeorganen, Initiativen und Vereinen. Diese Aktivitäten werden jedoch noch nicht von allen Einwohnern/innen als notwendig erachtet.

Der Bedarf an einer Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde ist in den letzten Jahren ständig gewachsen, so dass von den Bürger/innen offene und verlässliche Entscheidungen erwartet werden, die unser Gemeinwohl in der Gemeinde stärken. Die Bildung von Eigeninitiativen, Selbstorganisation, Nachbarschafts- und Selbsthilfe befindet sich im Anfangsstadium. Die Informations- und Kommunikationsmedien über das Geschehen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens in der Gemeinde Mühlenbecker Land sind in Ansätzen vorhanden, aber noch ausbaufähig. Die Gemeinde Mühlenbecker Land ist Mitglied bei den „Nordbahngemeinden mit Courage“, einer Initiative gegen Rechtsextremismus.

3 Grundsätze und Aktionsbereiche

Grundsätze

- »Die Gemeinde Mühlenbecker Land wird als Wohlfühl-land entwickelt.
 - Schaffung von charakteristischen Merkmalen und Anziehungspunkten
 - Weiterentwicklung als Naherholungsort für Wandern, Sport und Gesundheitsförderung (Tor zur Natur)
 - Gemeinschaftliches Auftreten der Ortsteile
 - Nutzung regionaler Synergieeffekte

- »Die Bewohner/innen, die Kommunalpolitiker/innen und die Verwaltung der Gemeinde pflegen die Werte der gegenseitigen Achtung, Verständnisbereitschaft und Wertschätzung.
 - Selbstorganisation, Nachbarschafts- und Selbsthilfe werden von der Politik und der Verwaltung unterstützt und gestärkt
 - Die Gemeindeverwaltung versteht sich als Dienstleisterin und Vertreterin von Bürgerinteressen

- »Die Demokratie wird bewahrt und gegen Extremismus und Gewalt wird aktiv Stellung bezogen.
 - Friedliches Zusammenleben in einem demokratischen Gemeinwesen
 - Unterstützung und Durchführung von Anti-Extremismus- und Anti-Gewalt-Programmen

Aktionsbereiche

- »Raum- und Flächennutzung koordinieren
 - Grundsätzliche Beibehaltung der Flächenaufteilung in Besiedlung, landwirtschaftliche und Naturschutz-Flächen
 - Erhöhung des Wohn- und Standortwerts durch ökologisch orientierten Ausbau der Infrastruktur (Straßen, Ver- und Entsorgung, ÖPNV)

- »Wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung fördern
 - Ansiedlung von ortsverträglichem Gewerbe
 - Unterstützung der kommunalen/regionalen Wirtschaft

- »Daseinsfür und -vorsorge sichern und anpassen
 - Weiterentwicklung und Aufbau einer für jede Altersstufe gerechten Infrastruktur
 - Ermöglichen und Unterstützen von barrierefreiem Denken und Handeln

»Umweltbewusstsein initiieren und fördern

- Unterstützung umweltverträglicher Energieentwicklung und -anwendung
- Berücksichtigung von ökologischen Anforderungen bei Entscheidungsfindungen und Planungen
- Einhaltung des Tier- und Artenschutzes

»Bürgernähe zeigen und ausbauen

- Einbeziehung der Einwohner/innen in Planungs- und Entscheidungsprozesse
- Förderung von Eigeninitiativen, Nachbarschafts- und Selbsthilfe
- Einsatz traditioneller und moderner Informationstechnologien



Literaturangabe

Geschäftsstelle für Gemeindeentwicklung: Gemeindeentwicklung in der Praxis.
Seminarblock 1995. Schlosshofen - Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung. Bregenz 1995

Gewerbestatistik der Gemeinde Mühlenbecker Land vom 30.05.2008

<http://www.pub.arbeitsagentur.de>: Stand März 2009

Verlag Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Wegweiser demographischer Wandel 2020 –
Analyse und Handlungskonzepte für Städte und Gemeinden. Gütersloh 2006.
Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Nürnberg 2005. Aus
<http://www.Tagesschau.de> vom 03.02.2006